

Antrag Nr. 21-O-03-0048

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Betreff:

Verkehrsberuhigung Rheingauviertel / Klarenthaler Straße (Grüne)

Antragstext:

Antrag der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Der Ortsbeirat lädt den Magistrat / bzw. eine/n zuständige/n Verkehrsplaner*in auf die kommende Ortsbeiratssitzung für einen gemeinsamen Austausch ein, um die Frage zu klären, welche Möglichkeiten es gibt, das Durchfahren des Rheingauviertels und das große Verkehrsaufkommen in der Klarenthaler Straße zwischen Dotzheimer Straße und An der Ringkirche zu minimieren.

Begründung:

Die Klarenthaler Straße zwischen Dotzheimer Straße und Marcobrunnerstraße sowie die Verlängerung über An der Ringkirche, werden seit langem als vielbefahrene Durchgangsstraße zur Rheinstraße bzw. zum Kaiser-Friedrich-Ring genutzt. Dies widerspricht dem Charakter dieser Straßen, da - besonders die Klarenthaler Straße - eine relativ schmale zweispurige Straße mit dichtbesiedelter Blockrandbebauung ist.

Das führt zu hohem Stauaufkommen und belastet besonders die Anwohner*innen in der Klarenthaler Straße und An der Ringkirche, die unter dem Durchgangsverkehr leiden.

Auch das innere Rheingauviertel wird von Autofahrer*innen zunehmend für Schleichverkehre genutzt, z.B. um ...

- über die Eltviller Straße und die Marcobrunnerstraße Staus in der Klarenthaler Straße zu umfahren.
- um über die Marcobrunnerstraße vom Kaiser-Friedrich-Ring auf den Loreleiring zu fahren (z.B. wenn in Stoßzeiten die Schiersteiner Straße überfüllt ist).

Auch weitere Straßen wie die Rüdeshheimer Straße oder die Niederwaldstraße werden immer häufiger für Durchgangsverkehre genutzt.

Wiesbaden, 16.11.2021